

IMPRESSUM

Durchführende Organisationen



Weltumspannend arbeiten – ÖGB

Laurenzerberg 2, A-1010 Wien
Telefon: +43 (1) 534 44 - 145
E-Mail: pia.lichtblau@oegb.at
www.fairearbeit.at
www.weltumspannend-arbeiten.at



Südwind

Laudongasse 40, A-1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 55 15 - 303
E-Mail: stefan.kerl@suedwind.at
www.suedwind-agentur.at

Unterstützt von



Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



Das Projekt „Menschenwürdige Arbeit für menschenwürdiges Leben“ wird von Weltumspannend arbeiten - ÖGB und Südwind in Kooperation mit dem VÖGB durchgeführt und von der Europäischen Union und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht der durchführenden Organisationen wieder und stellen somit in keiner Weise die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.

DAS KONZEPT

Das Konzept „Menschenwürdige Arbeit“ wurde 1999 von der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization ILO) entwickelt. Die Grundidee: Menschenwürdige Arbeit ist der Schlüssel zu Armutsbekämpfung und gesellschaftlichem Wohlstand.

Wie die ILO „Menschenwürdige Arbeit“ definiert:

Menschenwürdige Arbeit ist produktive Arbeit von Frauen und Männern unter Bedingungen, bei denen Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit und die menschliche Würde gewahrt sind. Menschenwürdige Arbeit beinhaltet daher Beschäftigungsmöglichkeiten, die

- produktiv sind und ein gerechtes Einkommen sichern;
- mit Sicherheit am Arbeitsplatz und der sozialen Absicherung der Beschäftigten und ihrer Familie verbunden sind;
- Aussichten auf persönliche Weiterentwicklung bieten und soziale Integration fördern;
- den Menschen die Möglichkeit geben, ihre Anliegen vorzubringen, sich gewerkschaftlich zu organisieren und an den für ihr Leben relevanten Beschlüssen mitzuwirken.

Menschenwürdige Arbeit – eine globale Strategie

Neoliberale Strategien auf der ganzen Welt haben in Bezug auf Arbeitsrechte, Umweltschutz und soziale Sicherheit zu einem Wettlauf nach unten geführt. Profitiert haben davon nur multinationale Konzerne: Wenn Arbeit in „entwickelten“ Ländern zu teuer wird, verlagern sie Produktionen und immer mehr auch Dienstleistungen in sogenannte Entwicklungsländer.

Damit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Entwicklungs- wie in Industrieländern nicht unter die Räder dieser unfairen Globalisierung kommen, hilft nur eins: Gewerkschaften und NGOs müssen weltweit zusammenarbeiten!

menschenwürdige arbeit
für menschenwürdiges leben

DIE WELT VERSTEHEN ZUSAMMENHÄNGE ERKENNEN

DIE RICHTIGEN ANTWORTEN AUF DIE GLOBALISIERUNG FINDEN

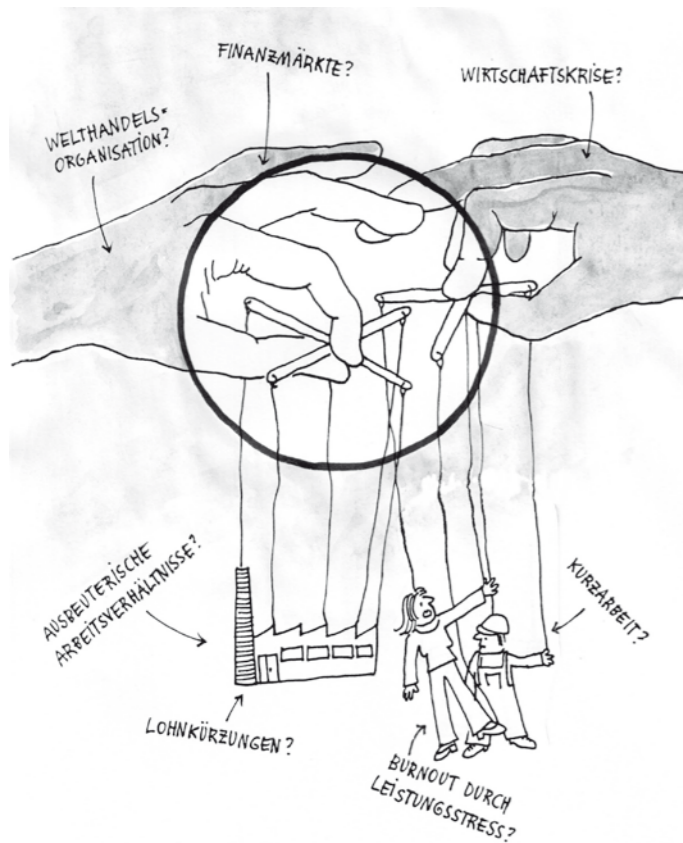


Illustration: Susanne Köck-Kossarz

DAS PROJEKT

Globales Handeln braucht globales Bewusstsein!

„Man sieht nur, was man weiß“ hat schon Goethe erkannt. Hier setzt das Projekt „Menschenwürdige Arbeit für menschenwürdiges Leben“ an und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich über globale Zusammenhänge und gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten zu informieren:

- Einjähriger Lehrgang (Start September 2010)
- Tagesseminare
- Öffentliche Veranstaltungen
- Wanderausstellungen
- Diverse Materialien

Kontakt mit Gleichgesinnten aus aller Welt ist besonders wichtig – deshalb werden immer wieder spannende Gäste aus verschiedenen (Entwicklungs-)Ländern und Zusammenhängen eingeladen. Dadurch werden Möglichkeiten geschaffen, sich über Grenzen hinweg auszutauschen, gemeinsam und voneinander zu lernen.

DAS ANGEBOT

Lehrgang

Der einjährige Lehrgang besteht aus sieben zweitägigen Modulen, die im Zeitraum zwischen September 2010 und Juli 2011 abgehalten werden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Einblick in globale Zusammenhänge und Strukturen ermöglicht, gemeinsam werden außerdem Möglichkeiten für internationale gewerkschaftliche Zusammenarbeit diskutiert. Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an BetriebsrätInnen und GewerkschaftsfunktionärInnen, die in internationalen Kontexten arbeiten oder an globalen Themen interessiert sind.

Tagesseminare

Eintägige Seminare richten sich an eine breite Öffentlichkeit und bieten einen Einstieg in verschiedene Themen der Globalisierung und die Möglichkeit, GewerkschafterInnen und NGO-MitarbeiterInnen aus Entwicklungsländern zu begegnen. Gerne halten wir Seminare auch für deine Organisation ab!

Öffentliche Veranstaltungen

Immer wieder werden Podiumsdiskussionen oder andere öffentliche Veranstaltungen organisiert. Wir vermitteln auch gerne Expertinnen und Experten für deine Veranstaltungen!

Ausstellung

Eine Wanderausstellung thematisiert Arbeitsplatzrealitäten in Europa und in Entwicklungsländern und zeigt Zusammenhänge und Hintergründe auf. Die Ausstellung kann gern auch in deiner Organisation, deinem Unternehmen gezeigt werden! (ab Herbst 2010)

Nähere Informationen zu allen Angeboten

Mag.^a Pia Lichtblau
Weltumspannend arbeiten – ÖGB
Laurenzerberg 2, A-1010 Wien
Telefon: +43 (1) 534 44-145
E-Mail: pia.lichtblau@oegb.at
www.fairearbeit.at